Unser Profil

Bildungsprozesse der Mädchenrolle werden in Form von Aktionstagen und Projekten angeregt. Individuelle Handlungsstrategien, um unerwünschte Rollen aufzubrechen, werden erarbeitet.

Wir geben Raum und Zeit, um traumatische Erfahrungen aufzuarbeiten. Emotionale Instabilität wird aufgefangen und durch gezielte pädagogische Angebote stabilisiert.

Unsere mädchenspezifische Arbeit stärkt das Selbstbewusstsein und die Autonomie. Durch Unterstützung von medizinisch-therapeutischen Kooperationspartnern werden Heilungsprozesse angeregt.



EVIM Jugendhilfe

Als Teil der EVIM gGmbH ist der Geschäftsbereich Jugendhilfe eine dezentrale Jugendhilfeeinrichtung mit differenzierten Angeboten im ambulanten, teilstationären und stationären Bereich. Über 1.000 Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene und Eltern werden von den flexibel ausgestalteten Hilfen auf der Grundlage des SGB VIII (Kinder und Jugendhilfe) erreicht.



Sandra Heppler
Regionalleitung Bereich Wiesbaden
☐ +49 611 504007-22
☑ sandra.heppler@evim.de

Sie erreichen uns auch unter:

WG Haus Katharina Am Schloßpark 75 65203 Wiesbaden

& +49 611 1747350

www.evim-jugendhilfe.de





EVIM gGmbH | Jugendhilfe











Wir sind

5 Pädagog*innen, zwei Hauswirtschaftskräfte und zeitweise ein/e Praktikant*in und/oder ein*e FSJler*in.

Gemeinsam mit unseren Mädchen, leben wir in Wiesbaden-Biebrich, direkt am Schlosspark. Neben einer guten Anbindung an die Wiesbadener Innenstadt und Mainz gibt es eine Vielzahl an verschiedenen Kultur- und Freizeitangeboten.

Gezielte Fort-und Weiterbildungen befähigen uns zu einem professionellen Umgang zum Thema Mädchenarbeit. Unsere wertschätzende Haltung und eine nicht ausgrenzende Pädagogik förderndie individuelle Vielfalt und ermöglichen die jeweilige Identitätsbildung.

Die rechtliche Grundlage unseres Angebotes ist der § 27 i. V. m. § 34, § 41, § 42 SGB VIII (Hilfe zur Erziehung, Erziehung in einer Wohngruppe).

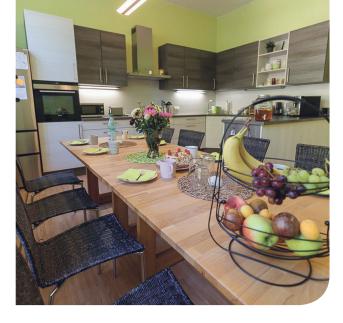
Unser Angebot

richtet sich an 8 Mädchen und junge Frauen von 12 – 18 Jahren, die aus unterschiedlichen Gründen nicht in ihrer Herkunftsfamilie leben können oder wollen.

Wir bieten einen sicheren Ort, an dem sich unsere Mädchen individuell entwickeln und entfalten können. Im familienanalogen Umfeld gehen wir auf die Lebenswelt und die spezifischen Belange der Mädchen ein.

Der pädagogische Alltag orientiert sich an den komplexen und vielschichtigen Themen der Mädchen. Wir vermitteln Stabilität und Alltagsstruktur und fördern eine geschlechts- und altersspezifische Entwicklung. Zudem ermutigen und begleiten wir die Mädchen ihre Alltagsbewältigung zuversichtlich anzugehen





Wir unterstützen bei

- eigenständige und geschlechtsneutrale Identität zu finden und zeigen ein breites Spektrum an Zukunftsperspektiven;
- individuelle Entwicklung persönlicher und beruflicher Perspektiven;
- Stärkung des Selbstbewusstseins und der Eigenverantwortung;
- Stabilisierung und Sicherstellung des Schul- oder Ausbildungsbesuches;
- · Leben und Lernen in der Gemeinschaft:
- Einüben alltagspraktischer Fähigkeiten sowie die Entwicklung von Kommunikations- und Konfliktlösungsstrategien;
- familiären Fähigkeiten und die vorhandenen Stärken wieder zu entdecken und diese im pädagogischen Alltag zu nutzen;
- Beziehungen zu Familie aufrechtzuerhalten, zu stabilisieren und (je nach Ressourcen aller Beteiligten, Alter und Entwicklung der Mädchen) zu intensivieren